

Kommunales Entwicklungskonzept für die Gemeinde Windhagen – Zukunftsbild Windhagen

**Abschlussworkshop
am 12. Januar 2021 – per Webex**

Referenten:

Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß

Dr. Swantje Grotheer



Agenda

- Begrüßung und Einführung
- Vorstellung Ergebnisse Entwicklungskonzept für die Gemeinde Windhagen
- Diskussion der Zielsetzungen und Maßnahmen (Priorisierung)

Einführung

Zielsetzung und Vorgehen des Entwicklungskonzepts für Windhagen

4 Schritte

Schritt 1:

Bestandsaufnahme und -analyse aus der Aktenlage

Schritt 2:

Formulierung eines Vorschlags für eine Zielsetzung und erster Maßnahmen auf der Grundlage einer Stärken-Schwächen-Analyse

Schritt 3:

Vorschlag für die *nachfolgende* Gestaltung eines Prozesses zur Kommunalentwicklung inkl. Zeitplanung und erster Kostenschätzung

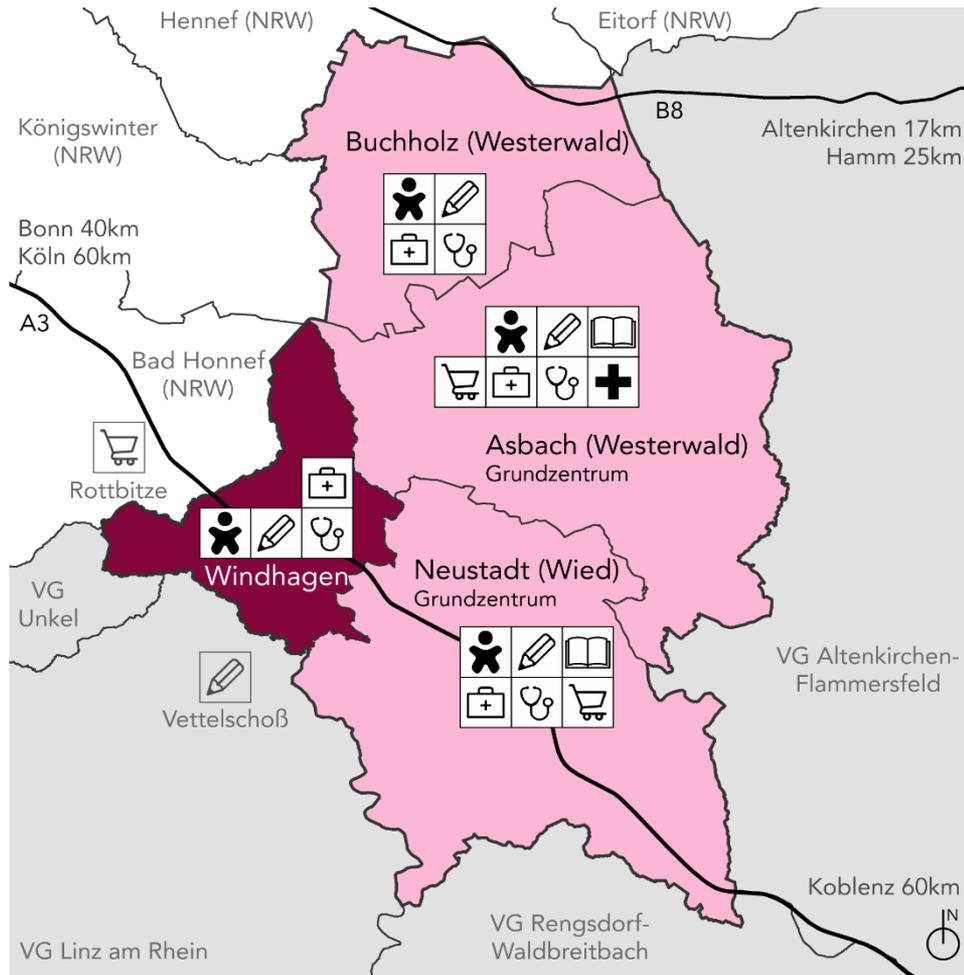
Schritt 4:

Definition von Schwerpunktthemen, die ggf. einer vertieften Analyse und weiterführenden Maßnahmenkonzeption bedürfen (z.B. Öffentlicher Personennahverkehr, Nahversorgung, medizinische Versorgung etc.)

II

Ausgewählte und zentrale Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse

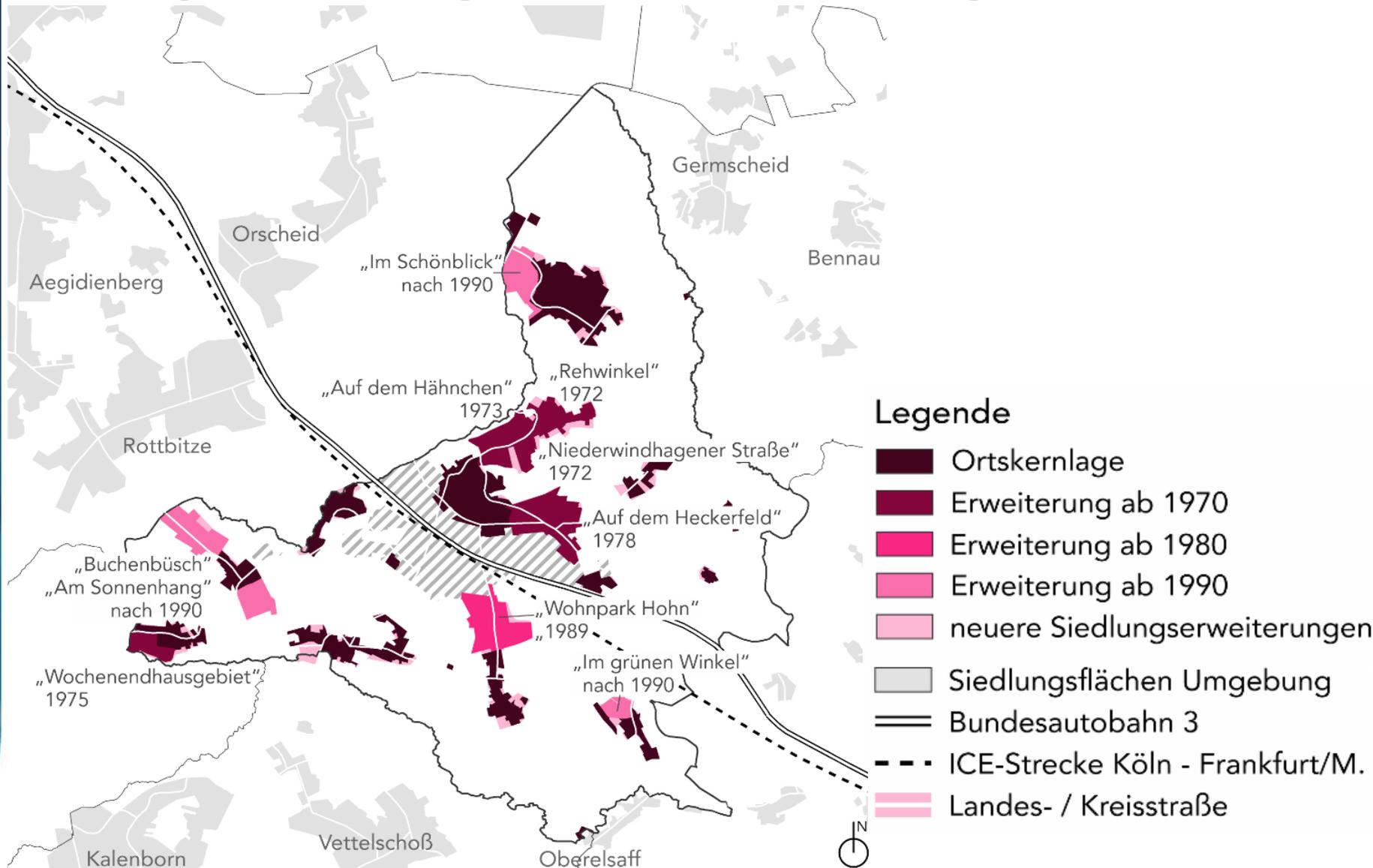
Windhagen in der Verbandsgemeinde Asbach



Legende

-  Gemarkung Gemeinde Windhagen
-  Gemarkung VG Asbach
-  Bundesautobahn
-  Kindertagesstätte
-  Grundschule
-  weiterführende Schule
-  Einzelhandel / Versorgungszentrum
-  Land Rheinland-Pfalz
-  Land Nordrhein-Westfalen
-  Bundesstraße
-  Allgemeinmediziner*in
-  Facharzt / Fachärztin
-  Krankenhaus

Siedlungsentwicklung der Gemeinde Windhagen



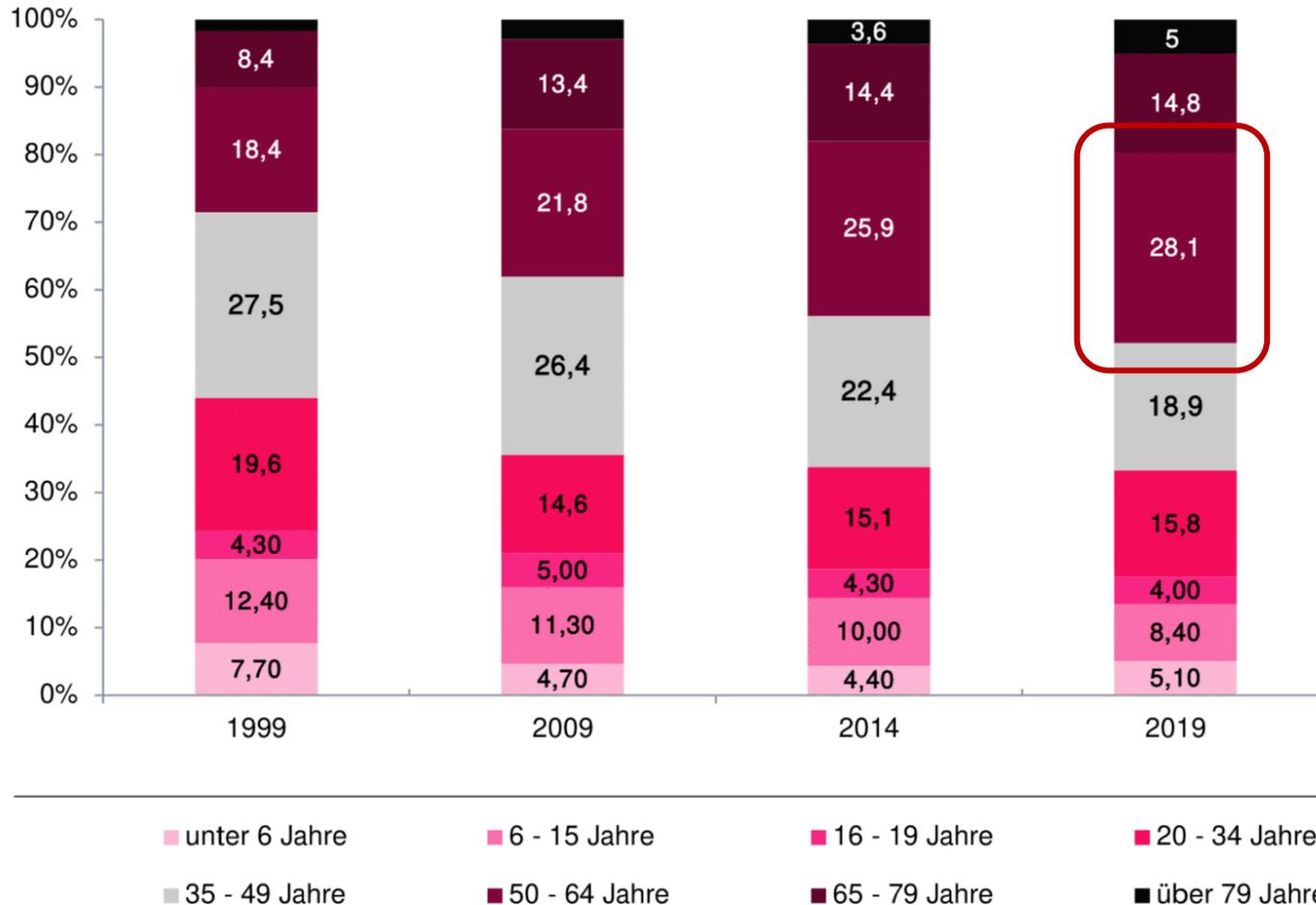
Flächennutzungsstrukturen von Windhagen (31.12.2018)

Nutzungsart	Windhagen		Orts- gemeinden gleicher Größen- klasse
	km ²	Anteile in %	
Bodenfläche insgesamt	13,11	100,0	100,0
Siedlung	2,69	20,5	10,5
Wohnbaufläche	1,27	9,7	4,3
Industrie- und Gewerbefläche	0,63	4,8	1,9
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	0,59	4,5	2,1
Sonstige	0,19	1,5	1,9
Verkehr	1,21	9,2	6,0
Straßenverkehr	0,60	4,6	2,8
Weg	0,46	3,5	2,7
Sonstige	0,15	1,2	0,5
Vegetation	9,11	69,5	81,9
Landwirtschaft	5,57	42,5	41,9
Wald	3,29	25,1	38,0
Sonstige	0,24	1,9	1,8
Gewässer	0,10	0,8	1,5

Entwicklung der Altersstruktur von Windhagen 1999-2019

Altersstruktur

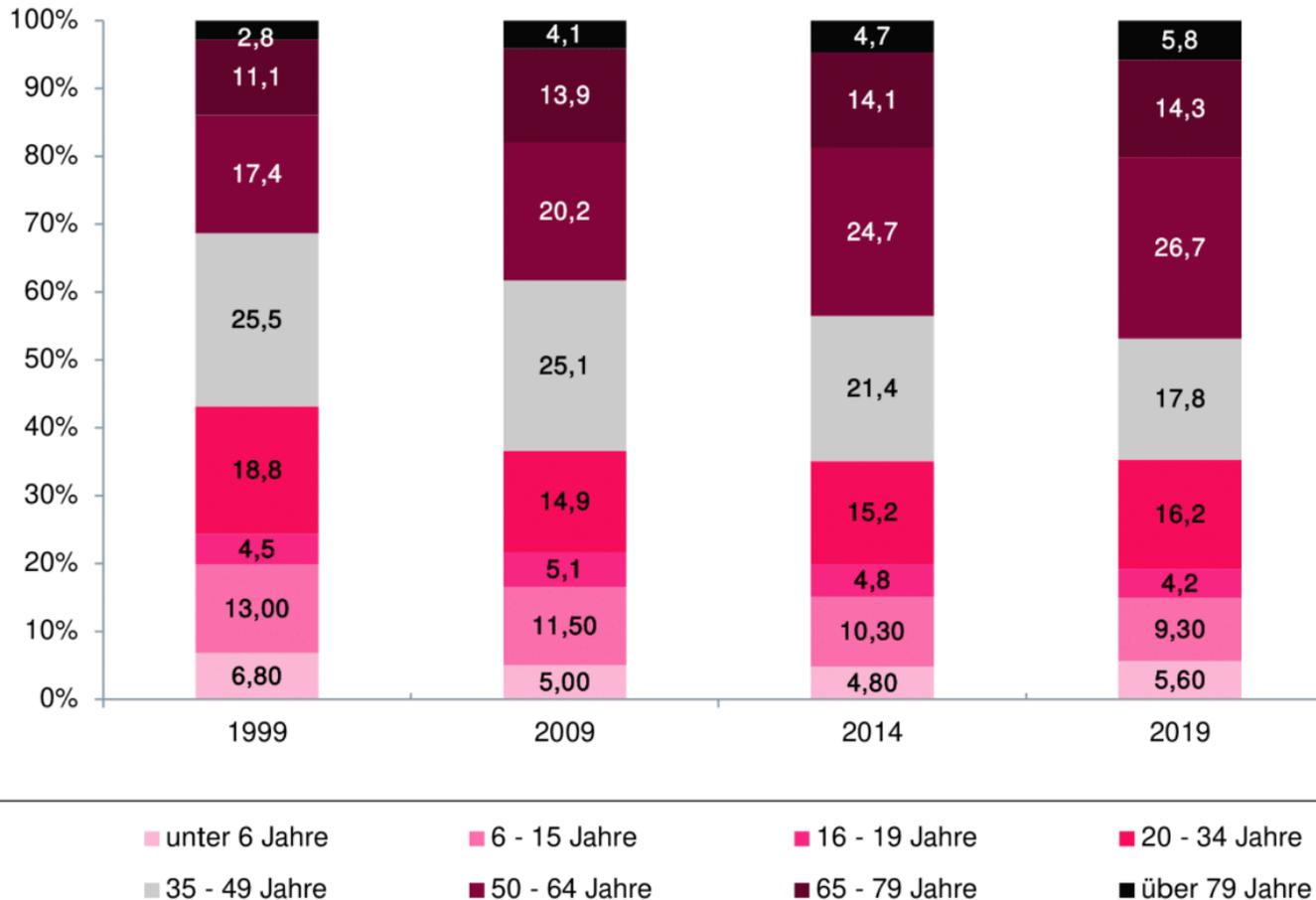
Windhagen, Zeitreihe 1999-2019



Entwicklung der Altersstruktur der VG Asbach 1999-2019

Altersstruktur

VG Asbach, Zeitreihe 1999-2019



Stärken der Gemeinde Windhagen

Entwicklung und Struktur der Bevölkerung

- Stabile Entwicklung der Bevölkerung bei gleichzeitiger leichter Zunahme der älteren Bevölkerung
- Anstehender Alterungsprozess kann aktiv gestaltet und frühzeitig diskutiert werden

Bevölkerungsnaher Infrastruktur und ärztliche Versorgung

- Bürgerhaus und Sportanlagen im „Hauptort“ mit sehr hohem Standard

Stärken der Gemeinde Windhagen

Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

- Sehr positive und bislang stabile gewerbliche Entwicklung
- Hohe Wirtschaftskraft aufgrund hoher Zahl an Unternehmen im gewerblichen Bereich und im Dienstleistungsbereich
- Stabiler Arbeitsmarkt bei hoher Anzahl an Einpendlern
- Leicht steigender Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Flächennutzung und Siedlungsentwicklung

- vorhandene Reserven bei Wohnbauland und gewerblichem Bauland

Schwächen der Gemeinde Windhagen

Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

- Fehlende Strategie für die gewerbliche Bestandspflege (u.a. Maßnahmen zur Sicherung von Fachkräften)
- Fehlende Strategie zur Ansiedlung neuer Unternehmen in zukunftsweisenden Branchen bzw. zur Diversifizierung (z.B. IT-Branche, Dienstleistungsbereich)

Schwächen der Gemeinde Windhagen

Flächennutzung / Siedlungsentwicklung / Ortsbild

- Hoher Anteil untergenutzter Gewerbeflächen (Parkplatzflächen) mit negativem Einfluss auf das Ortsbild
- Heterogenes Ortsbild mit fehlendem „Kern“
- Siedlungsentwicklungen (gewerblich, wohnen) mit hohem Flächenverbrauch
- Hohe Flächenkonkurrenzen zwischen Gewerbe- und Wohnbauflächen, Naturschutz und Landschaft, Verkehr

Schwächen der Gemeinde Windhagen

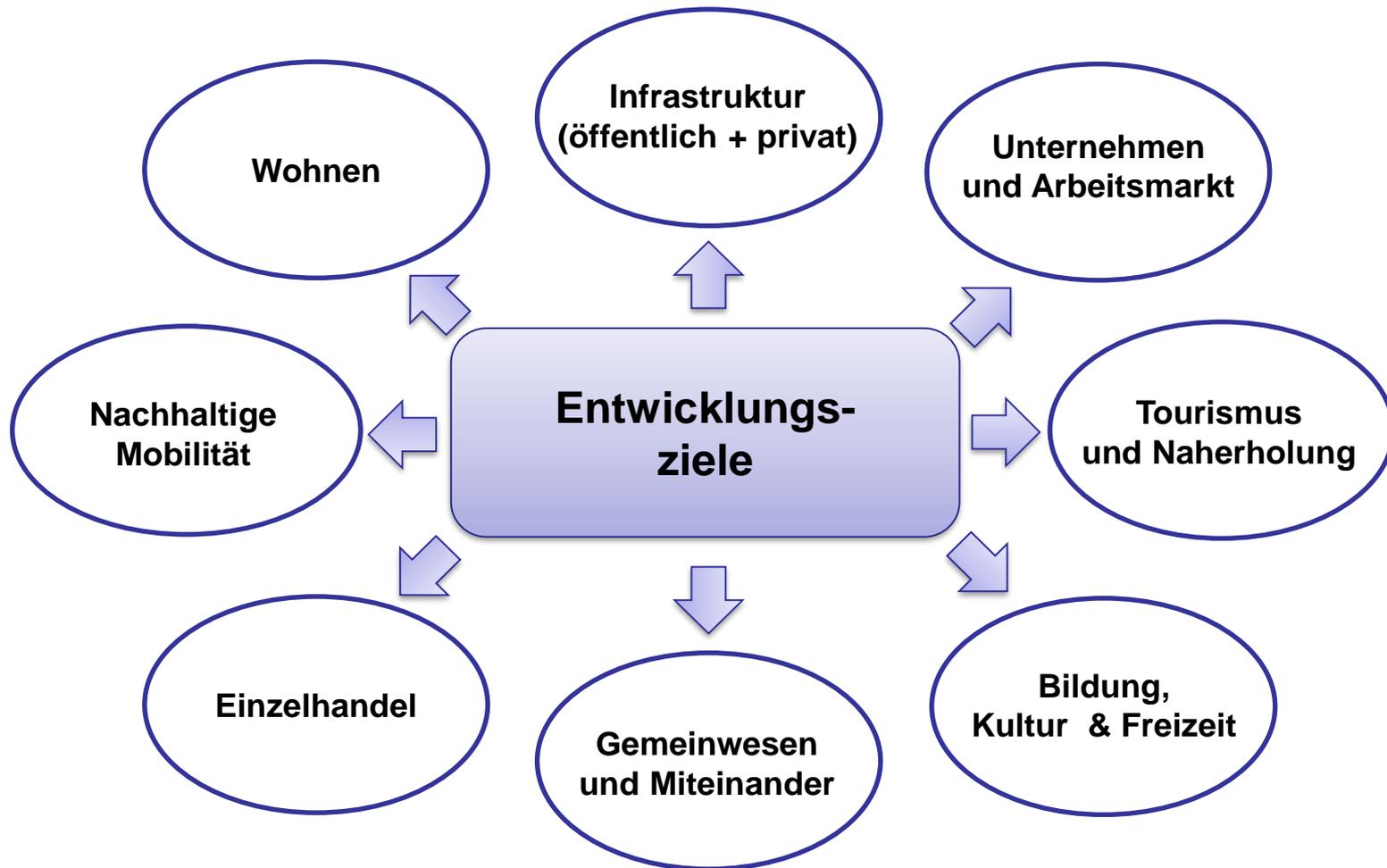
Bevölkerungsnaher Infrastruktur und ärztliche Versorgung

- Einrichtungen der Daseinsvorsorge quantitativ und qualitativ „überschaubar“
- Räumlich unausgewogene Verteilung der vorhandenen Einrichtungen der Daseinsvorsorge

ÖPNV/Mobilität

- Fehlen eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes
- Starke Verkehrsbelastungen durch hohe Zahl an Einpendlern
- Verkehrsbelastungen durch Auto-Mobilität innerhalb der Gemeinde
- Fehlende Förderung des Radverkehrs

Entwicklungsziele



III

Entwicklungsziele

Entwicklungsziele

Windhagen: Lebensqualität für alle Generationen

Lebensqualität von Windhagen ins Bewusstsein rücken:
aktuelle Stärken hervorheben

Lebensqualität der Gemeinde Windhagen nachhaltig
verbessern

Windhagener Bürger*innen im Blick: Lebensqualität für alle
Generationen

Starke Wirtschaft und hohe Lebensqualität im Einklang
weiterentwickeln

Entwicklungsziele

**Lebensqualität von Windhagen ins Bewusstsein rücken:
aktuelle Stärken hervorheben**

**Stärkung und Etablierung einer positiven Wahrnehmung der Stärken der
Gemeine in der Bevölkerung**

Lebensqualität der Gemeinde Windhagen nachhaltig verbessern

**Sicherung und nachhaltige Weiterentwicklung der gewerblichen Entwicklung
als starkes Rückgrat der Kommunalentwicklung von Windhagen**

**Berücksichtigung von Auswirkungen des Klimawandels in allen
kommunalpolitischen Entscheidungen**

Ausbau und weitere Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsformen

Entwicklungsziele

Windhagener Bürger*innen im Blick: Lebensqualität für alle Generationen

Frühzeitig anstehende Veränderungen der Altersstruktur bei allen Entscheidungen berücksichtigen

Starke Wirtschaft und hohe Lebensqualität im Einklang weiterentwickeln

Gemeinde Windhagen als bedeutenden Wirtschaftsstandort in der Verbandsgemeinde Asbach erhalten

IV

Maßnahmenvorschläge

Lebensqualität von Windhagen ins Bewusstsein rücken: aktuelle Stärken hervorheben

- Durchführung eines Foto- und/oder Ideenwettbewerbs: „Das ist mein Windhagen“
- Artikelserie über Windhagener Vereine und deren Aktivitäten
- Natur erleben in Windhagen: Spaziergänge und Radtouren von Windhagenern für Windhagener

Lebensqualität der Gemeinde Windhagen nachhaltig verbessern

- Einrichtung einer Bauberatung (Umbau statt Neubau) in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde
- Etablierung eines Projektes zur klimagerechten Weiterentwicklung des Forstbestandes
- Beauftragung eines Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Windhagen
- Etablierung innovativer Mobilitätsformate
- Förderung von Rad- und Fußverkehr
- Initiierung einer Teilnahme der VG Asbach an der Aktion „Stadtradeln“
- Einrichtung von Mitfahrerbanken

Windhagener Bürger*innen im Blick: Lebensqualität für alle Generationen

- Standortsicherung und Weiterentwicklung des lokalen Einzelhandels (Vollsortimenter)

Starke Wirtschaft und hohe Lebensqualität im Einklang weiterentwickeln

- Sicherung und Diversifizierung der gewerblichen Entwicklung

V Diskussion und weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

- Einigung auf Leitbild, Zielsetzungen sowie Maßnahmen
- Umsetzung mit externer Begleitung (z.B. Planungsbüro mit Moderationsschwerpunkt, Begleitung durch Moderationsprozess)

Diskussionsfragen

- Leitbild: Lebensqualität für alle Generationen
 - Einigung möglich und als Ausgangspunkt für einen weiterführenden Diskussionsprozess geeignet?

Diskussionsfragen

- Ziele
 - Welche weiteren Zielsetzungen sollten aufgenommen werden?
 - Gibt es für den nachfolgenden Prozess eine Zielsetzung, die als Priorität auf der Agenda stehen sollte?

Diskussionsfragen

- Maßnahmen
 - Maßnahmenkatalog in den Diskussionen weiterentwickeln: welche Ideen könnten noch mit aufgenommen werden?
 - Welche Priorisierung wird für die Maßnahmen gesehen?

Diskussionsfragen

- Schwerpunktthemen
 - Sollten im weiteren Prozess Schwerpunktthemen den Ausgangspunkt bilden oder ein breiter Ansatz verfolgt werden?

Kontakt

Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung

Technische Universität Kaiserslautern
Fachbereich Raum- und Umweltplanung
Pfaffenbergstraße 95
67663 Kaiserslautern

Telefon +49 (0) 631 – 205 3435

Fax +49 (0) 631 – 205 2551

Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß

troegerw@ru.uni-kl.de

Dr.-Ing. Swantje Grotheer

swantje.grotheer@ru.uni-kl.de

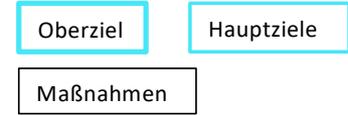
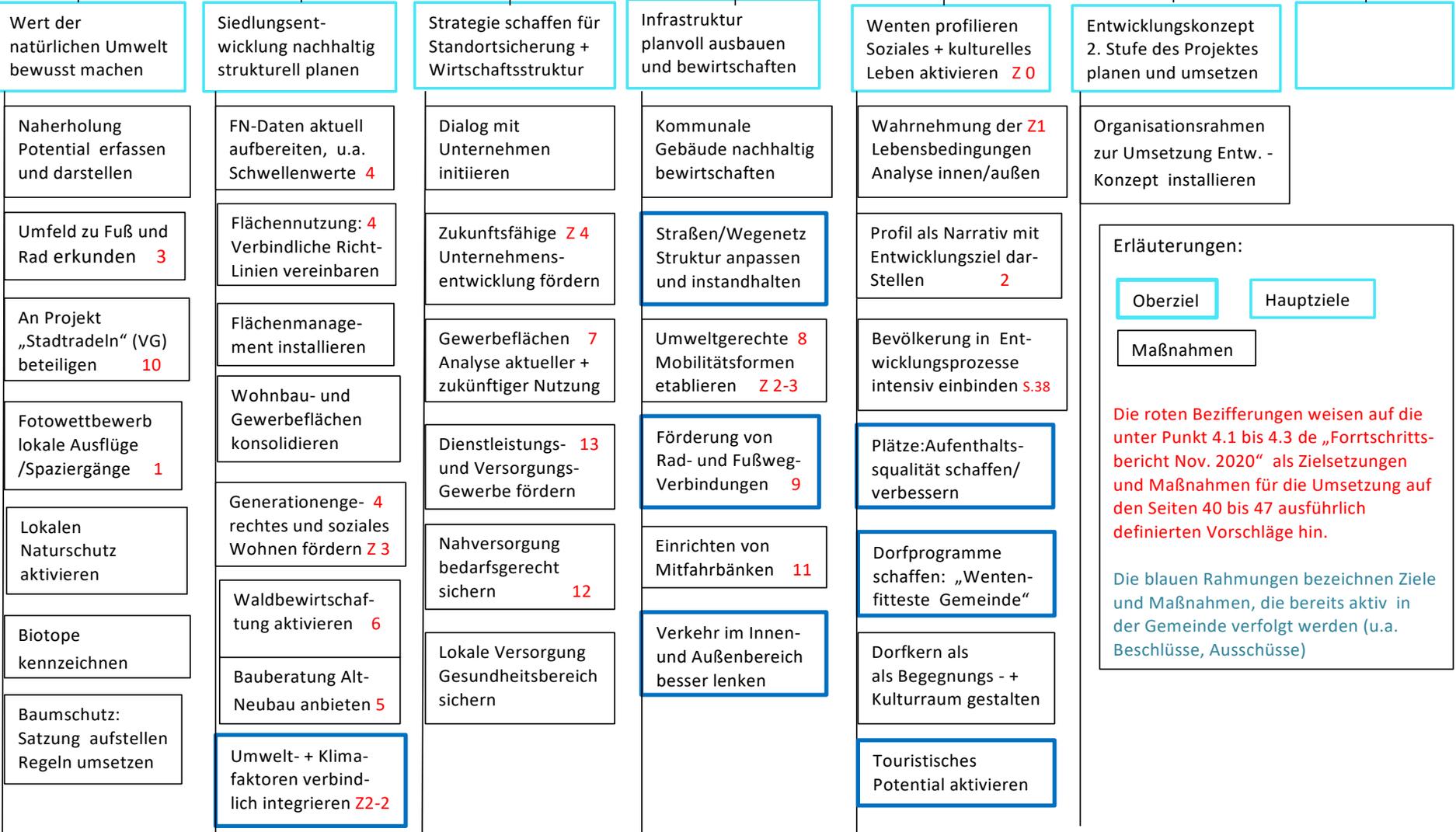
Oberziel >

WENTEN - Lebensqualität nachhaltig verbessern Z 2/3

„Operationsplan“ - Vorstufe

Hauptziele >>

Z 2-1, Z 4



Die roten Bezifferungen weisen auf die unter Punkt 4.1 bis 4.3 de „Fortschrittsbericht Nov. 2020“ als Zielsetzungen und Maßnahmen für die Umsetzung auf den Seiten 40 bis 47 ausführlich definierten Vorschläge hin.

Die blauen Rahmungen bezeichnen Ziele und Maßnahmen, die bereits aktiv in der Gemeinde verfolgt werden (u.a. Beschlüsse, Ausschüsse)